

Naturschutz in der Schule – Wege der Vermittlung in Baden-Württemberg

Hintergrund

Umwelt- und Naturschutz sind zentrale Themenbereiche unserer Gesellschaft. Sowohl auf globaler als auch auf regionaler Ebene ist eine zunehmende Fokussierung der Nachhaltigkeitsdebatte auf Umwelt- und Naturschutzthemen zu erkennen. Im Mittelpunkt der Diskussionen stehen hierbei vor allem Fragen der Vernetzung des Umwelt- und Naturschutzes mit sozio-kulturellen und ökonomischen Bedürfnissen der Menschen. Mit der



Vermittlung des Themas Naturschutz sind zahlreiche Einrichtungen und Institutionen, von Naturschutzverbänden, über Naturschutzzentren bis hin zu formellen Bildungsstätten, beschäftigt.

Aufgabenstellung

Ein zentraler Baustein beim Verarbeiten von Informationen ist das bereits bestehende Wissen. Dieses bezieht man auf vielfältige Weise. Bei Schülern und Schülerinnen spricht man dabei im Allgemeinen von Schülervorstellungen. Neben Alltagswissen aus Gesprächen, verschiedenen Medien und Erlebnissen ist die schulische Wissensvermittlung ein grundlegender Faktor. In Schulen sind Schulbücher, pädagogische Zeitschriften und schulspezifischen Internetplattformen häufig genutzte Informationsträger die von Lehrkräften zur Wissensvermittlung genutzt werden.

An diesem Sachverhalt soll die Abschlussarbeit anknüpfen und folgende Fragestellungen bearbeiten:

- Wie und in welchem Umfang wird das Thema Naturschutz in Schulbüchern, pädagogischen Zeitschriften und schulspezifischen Internetplattformen dargestellt und vermittelt wird?
- Welche Themen werden für die Vermittlung genutzt?
- Wie steht es mit der Aktualität der Informationen, verglichen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und Diskussionen?
- Wird das Vorwissen der Schüler und Schülerinnen über Naturschutz in den Schulbüchern berücksichtigt?

Kontakt

Sebastian Schwab

Tel. +49 761 203-8674

sebastian.schwab@landespflge.uni-freiburg.de